

Die neuen Tapetentrends stellen sich vor

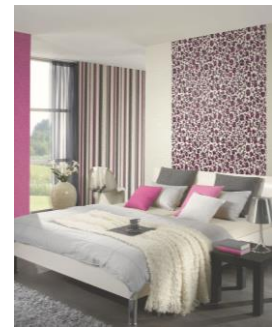
Wissen, was kommt: Die Trendtapeten 2015

Düsseldorf, im Februar 2015. Die deutschen Tapetenhersteller bieten zum Jahresbeginn ein Meisterwerk an kreativen Wandkleidern. Ob Animal- und Nature-Prints oder Blüten- und Ranken-Adaptionen – die Natur gibt mit ihren facettenreichen Farben und Formen den Ton an. Auch wenn ein schlichter Stil im Interieur Design dominiert, sind Tapeten keineswegs simpel. In diesem Jahr gilt: Je aufwändiger das Design, desto zurückhaltender die Farbe. Wir präsentieren die angesagtesten Tapetentrends im Überblick.

Die Natur ruft

German Gemütlichkeit

Naturgetreue Strukturen von Holz und Stein bleiben uns auch in diesem Jahr erhalten, werden aber um Motive von Kork und Marmor ergänzt. Neu sind auch kolorierte Tierfelle und eine verspielte Stempel-Optik, die den Tapeten zusätzliche Patina verleiht. All-Over Leopardenprints in Pink oder Grün interpretieren die Farbenvielfalt der Natur. Filigrane Ornamente, die auf verblichene Holzplanken wie gedruckt wirken, geben den Dessins einen trendig rustikalen Touch.



(z. B. Abb. 1: „Fashion Wood“, Erismann / Abb. 2: „Trend Edition“, P+S)

Mit Liebe zum Detail

Raffinierte Haptiken

Die Zeiten simpler Tapeten sind endgültig vorbei! Die Haptiken der neuen Tapeten werden aufwändiger und vielschichtiger. Bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Motive heben die hohe Wertschätzung und edle Anmutung der Wandkleider hervor. Eine mit wertvollem Chenille-Garn bestickte Tapete ist ein Unikat der besonderen Art. Auch verflüssigtes Basalt und Lurexfäden sind alles andere als 08/15 und machen aus jeder Wand ein Highlight.

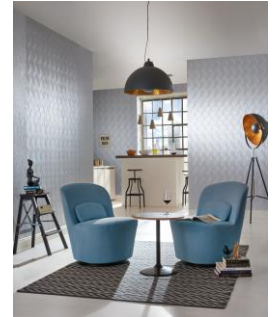


(z. B. Abb. 3: „Imagination“, by Ulf Moritz Marburg / Abb. 4: „Amira“, Rasch Textil)

Glanz und Gloria

Schimmer an der Wand

Ein Hauch von Glimmer genügt, um die Dessins raffiniert zu untermalen. Vor allem die Kombination von Matt- und Glanzoptik schafft faszinierende Lichteffekte, die durch schlichte Farbverläufe betont werden. Vereinzelte Schattierungen unterstreichen die Intensität samtiger Oberflächen. Es entsteht ein zurückhaltendes, luxuriöses Raumgefühl. Hier gilt: Weniger ist manchmal mehr.

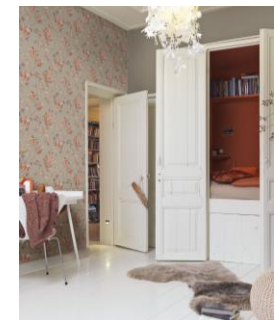


(z. B. Abb. 7: „Estelle“ Marburg / Abb. 8: „Spotlight“, P + S)

Natürliche Balance

Wohnen mit Erdtönen

Warme Erd- und Gewürztöne wie Steinrot, Curry und Safran erzeugen eine besondere Tiefe und Geborgenheit. Neu im Farbspektrum zu finden: Orange. Die Nuancen passen besonders gut zur angesagten Matt-Glanzoptik und lassen sich hervorragend mit unterschiedlichen Holzarten kombinieren. Je nach Farbton verwandeln textile Farbverläufe die Motive in schlichte Eleganz oder trendigen Wohnchic.



(z. B. Abb. 5: „Ophelia“, Erismann / Abb. 6: „Florentine“, Rasch)

Tradition trifft Moderne

Wohnen mit Flower Power

Blüten oder Ranken: Florale Muster sind aufgrund ihrer Gestaltungsvielfalt weiterhin top. Blumen sind alles – kraftvoll, zart, leise und laut. Romantisch verspielt schaffen sie sowohl im filigranen Mille-Fleur-Dessin als auch als auffällige Blüten eine elegante Atmosphäre im Raum. Eine emotionale Wohnraumgestaltung, die auch hohe Ansprüche perfekt bedient.



(z. B. Abb. 9: „Sophie Chartotte“ Rasch, / Abb. 10: „Savannah“, Rasch Textil)



Deutsches
Tapeten-Institut

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Katharina Hoffmann
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-155
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: k.hoffmann@jeschenko.de